

PARCHIM

Am 2. April wieder Treff in großer Runde



13. März 2012 | 00:05 Uhr | Von: chgr

Empfehlen

Twittern

0

Angebote zur gesunden Lebensweise sind fester Bestandteil der Arbeit im Jugend- und Familienzentrum Club am Südring.Archiv / Gabriele Knües

Bis zum 27. März können sich Vertreter aus Vereinen, Initiativen, Selbsthilfegruppen sowie engagierte Einzelkämpfer für die nächste "Große Runde" in Parchim anmelden. Das Forum für Erfahrungsaustausch und Weiterbildung findet am 2. April um 17 Uhr im Zinnhausboden in der Langen Straße 24 statt. Initiiert wurde es vom vereins- und generationsübergreifenden Projekt "Zusammen in Parchim" in Trägerschaft des Bürgerkomitee Südstadt e. V.

Als Gast wird u. a. Andreas Beck vom Landesjugendring erwartet. Er wird einige Ausführungen zu der Frage machen, welche neuen Möglichkeiten für das Ehrenamt sich aus der Nutzung sozialer Netzwerke ergeben. Einen kurzen Einblick in die Arbeit des Büros für Chancengleichheit gibt Heidrun Dräger, Beauftragte für Gleichstellung und Migration im Landkreis Ludwigslust-Parchim. In der Rubrik Aktuelles / Termine zum Engagement in Parchim gibt es u. a. Informationen zur Festwoche anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Jugendfördervereins Parchim-Lübz. Mit "Spürnasen" und "Gesundheitskompass" werden zwei generationsübergreifende Projekte des Jugend- und Familienzentrums Club am Südring vorgestellt. Susanne Polak vom zuständigen Fachdienst in der Kreisverwaltung Ludwigslust-Parchim nutzt die Große Runde, um über Mitwirkungs- und Präsentationsmöglichkeiten auf dem diesjährigen 9. Gesundheitsmarkt des Landkreises in Parchim im September aufmerksam zu machen. Das Forum bietet Raum für den Erfahrungsaustausch und individuelle Gespräche. Auch lohnt ein Blick auf die vorbereiteten Pinnwände: Hier gibt es Infos zu aktuellen Wettbewerben und Förderprogrammen. Teilnahmemeldungen für die Veranstaltung am 2. April sind im ZiP-Büro unter 03871/632165 bzw. info@zusammen-in-parchim.de möglich.

[ZURÜCK ZU PARCHIM](#)

Das könnte Sie auch interessieren

[Rechte greifen Afrikanerin und ihre sechsjährige Tochter an](#)